



Medienmitteilung

Margrith Mühlebach wird neue Regionalverantwortliche im Bischofsvikariat St. Viktor

Solothurn, 25. Februar 2014. Nach zehn Jahren gibt Ulrike Zimmermann-Frank, Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Viktor, ihre Verantwortung in neue Hände. Bischof Felix Gmür konnte in Margrith Mühlebach eine geeignete Nachfolgerin finden. Margrith Mühlebach wurde am 16. September 1956 geboren, ist verheiratet und hat vier Kinder. Sie ist Laientheologin, Beraterin für Supervision, Organisationsentwicklung und Coaching und Familienfrau.

Nach der Handelsschule Merkuria in Wil (1973-1974), absolvierte sie mehrere Praktika. Ab 1975 nahm sie am Seminar für Religionspädagogik und Gemeindepastoral in Koblenz (D) teil. Danach absolvierte sie ihr Anerkennungsjahr als Seelsorgehelferin in Oberegg AI. Von 1981-1983 studierte sie an der Theologischen Hochschule Chur (Dritter Bildungsweg) mit anschliessendem Pastoraljahr in Oberegg. Von 1998 bis 2011 machte sie eine Ausbildung in Organisationsentwicklung, Coaching und Supervision und war als Beraterin tätig. 2000 – 2009 nahm sie interimistisch die Leitung der Pfarrei Pfyn TG, 2009 – 2012 die Leitung der Pfarrei Frauenfeld TG wahr. Nach einem weiteren Dienst als Gemeindeleiterin a.i. in den Pfarreien Muri, Aristau, Beinwil, Boswil und Bünzen, übernimmt sie bis Sommer 2014 als Seelsorgerin verschiedene Vertretungen. Zudem begleitet sie mehrere Projekte für die Errichtung von Pastoralräumen.

Der Bischof freut sich, mit Margrith Mühlebach eine profilierte Nachfolgerin für das Amt der Regionalverantwortlichen gefunden zu haben. Zusammen mit Bischofsvikar Ruedi Heim und Seppi Hodel, Regionalverantwortlicher, wird sie das Bischofsvikariat St. Viktor leiten. Sie wird ihren neuen Dienst am 1. September 2014 übernehmen.

Medienkontakt

Medienstelle des Bistums Basel
Tel: 032 625 58 12
medien@bistum-basel.ch

www.bistum-basel.ch



Kommunikation

Baselstrasse 58 · CH-4501 Solothurn · T 032 625 58 12 · F 032 625 58 45 · www.bistum-basel.ch · medien@bistum-basel.ch



Einige Fragen an Margrith Mühlebach

Wieso haben Sie sich für diese neue Aufgabe entschieden?

Über die Anfrage von Bischof Dr. Felix Gmür, als Regionalverantwortliche mitzuwirken, habe ich mich sehr gefreut. Der Zeitpunkt ist ideal für mich. Ich habe mich für diese Aufgabe entschieden, da ich glaube mit meinen Erfahrungen in der Pastoral und in der Organisationsentwicklung das Team der Bistumsregion St. Viktor unterstützen zu können. Ausserdem freue ich mich auf die vielfältige Zusammenarbeit in der Diözesankurie, den Verantwortlichen in den Pfarreien und Pastoralräumen, den diversen Kommissionen und Gremien.

Welche Erwartungen haben Sie?

Die Arbeit im Brennpunkt zwischen kirchlicher Basis und Leitung erwarte ich als spannend und anspruchsvoll. Ich lasse mich gerne auf diesen Prozess ein.

Wo sehen Sie Schwierigkeiten und wie könnten Lösungen aussehen?

Schwierigkeiten können sich in jeder Funktion und Arbeit ergeben. Wichtig sind mir dabei eine offene Kommunikation und sachliche Auseinandersetzung. Im Gespräch entwickeln sich in der Regel vernünftige und tragfähige Lösungen.

Wie wird in den ersten Monaten Ihre Tätigkeit aussehen?

Einarbeiten in die verschiedenen Bereiche, Kennenlernen der einzelnen Exponenten und Vertreterinnen, mich organisieren.

Freuen Sie sich schon auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team?

Ja, sehr.

Wie ist Frau Mühlebach privat?

Ich bin seit 30 Jahren verheiratet und wir haben 4 erwachsene Kinder. Bis jetzt ist es mir gelungen Familie und Beruf miteinander zu verbinden. Das ist mir auch für die Zukunft wichtig. Ferien und Zeiten des Rückzugs sind wertvoll. Ich liebe die Berge im Winter und im Sommer das Wasser. Meine Hobbys: Lesen querbeet, Kochen und Reisen mit unserem VW Bus.